

Amtsblatt

der stadt wörth a.main • nr. 1204 • 12. januar 2018

Sternsinger-Aktion „Kinder für Kinder“ 2018



Das wechselhafte Wetter am 6. Januar konnte den 69 Kindern und Jugendlichen und 20 Erwachsenen, die am Dreikönigstag als Sternsinger im Stadtgebiet unterwegs waren, nichts anhaben. Nach altem Brauch wurde mit kräftiger Stimme das Sternsingerlied gesungen, ein Sprüchlein aufgesagt und die Häuser mit der Aufschrift „20°C*M*B*18“ gesegnet. Als Lohn für die Mühen gab es Süßigkeiten. Hierfür und für die zahlreichen Geldspenden ein herzliches Dankeschön!

Insgesamt konnte die stolze Summe von 6.737 Euro über das Kindermissionswerk Aachen an Pater Josef Neuenhofer für das Hilfsprojekt „Fundación Arco Iris“ in La Paz / Bolivien weitergeleitet werden. Nähere Informationen hierzu finden sich unter www.arco-iris.de. Vielen Dank allen Sternsingerinnen und Sternsängern, allen, die zum Aufwärmen bei einem heißen Tee eingeladen haben und allen fleißigen Helferinnen und Helfern im Hintergrund!



stadt wörth a.main

postmaster@woerth-am-main.de, Tel. 98930, Öffnungszeiten Rathaus: 8 -12 + MIT 13.30 -18 Uhr



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

das neue Jahr ist erst wenige Tage alt. Und in der Hoffnung, dass Sie bestens „rübergerutscht“ sind, wünsche ich Ihnen alles Gute für 2018! Ein spannendes Jahr liegt vor uns. Optimismus ist angebracht, auch wenn so mancher gute Vorsatz aus dem vergangenen Jahr unverändert in das neue übernommen wurde...

Das Glas ist halb voll, nicht halb leer

Jedem Anfang - auch dem Jahresanfang - wohnt ein Zauber inne, der uns beschützt und der uns hilft zu leben. Nach Hermann Hesse (aus dem Gedicht „Stufen“) lässt sich hieraus der Optimismus für das neue Jahr ableiten. Es wird wahrscheinlich auch in 2018 Unglück geben, aber auch viel Glück. Schlechte Nachrichten verkaufen sich bekanntlich besser als gute, weshalb man schnell den Eindruck bekommen könnte, alles auf der Welt sei schlecht. Gehen wir aber mit positiver Einstellung und voller Optimismus in das Jahr 2018 und freuen wir uns auf viele wundervolle Begegnungen und viele wunderschöne Glücksmomente.

Dank für all das Gute

Sie machen die Welt auch in 2018 wieder ein Stückchen besser: all die Menschen, die sich für andere engagieren. Die Zeit einbringen oder für wertvolle Projekte spenden. Deren Unterstützung vieles ermöglicht, was man nicht zu denken vermag. Und was uns tagtäglich aufzeigt, wie man die Welt ein bisschen besser machen kann. Es sollte uns allen Vorbild sein, denn ergeben nicht viele kleine Teile das große Ganze? Ich möchte an dieser Stelle allen Menschen, Institutionen, Firmen und allen, die sich für den Nächsten einbringen, für ihr Engagement im vergangenen Jahr und schon im Voraus für all das, was in 2018 geleistet wird, ganz herzlich danken!

Lebensfreude

Was wünscht man sich so für das neue Jahr? Glück, Gesundheit, Zufriedenheit, Erfolg, Zeit, Was ist der wichtigste unter all den Wünschen? „Ohne Gesundheit ist alles nichts“ heißt es immer. Ist also Gesundheit der wichtigste Wunsch? Gesundheit ist, denke ich, unzweifelhaft das höchste Gut und man wünscht sie einem Jeden. Doch gehe ich noch einen Schritt weiter und wünsche Allen Lebensfreude: Freude am Leben, auch wenn nicht alles planmäßig verläuft, nicht alles perfekt ist, es mit der Gesundheit vielleicht nicht zum Besten steht, man eher denkt, das Glas sei halb leer...

Herzlichst Ihr



Andreas Fath
1. Bürgermeister

GRATULATION



75. Geburtstag am 14.01.2018 Herr Reiner Herzog, Galgenstr. 2 D
70. Geburtstag am 24.01.2018 Frau Beatrix Markens, Mozartring 30

**Wir gratulieren
herzlich zum**

STANDESAMT



Günther Hubert Heck, Carl-Wiesmann-Str. 15,
verstorben an 14.12.2017

Werner Hennrich, Kastanienstr. 18, verstorben am 18.12.2017

Siegfried Oswald Franz, Münchner Str. 4,
verstorben am 23.12.2017

Johann Proschka, Münchner Str. 4, verstorben am 25.12.2017

Alessandro Quattracconi, Kronbergstr. 7, verstorben am 29.12.2017

Sterbefälle

AKTUELLES

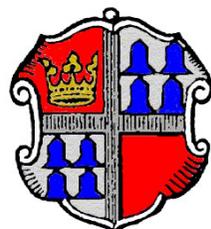


Neujahrsempfang der Stadt Wörth a. Main

Herzliche Einladung ergeht an alle Bürgerinnen und Bürger der
Stadt Wörth a. Main zum Neujahrsempfang der Stadt am

Samstag, den 13. Januar 2018, um 17 Uhr

im Schifffahrts- und Schiffbaumuseum (Rathausstr. 72)



Programm:

Jahresrückblick 2017

Ausblick 2018

Sportlerehrung

Ehrung Kunst und Kultur

Verleihung der Ehrenplakette der Stadt Wörth a. Main

Im Anschluss findet ein Sektempfang im Schifffahrtsmuseum
statt.

Der Neujahrsempfang wird musikalisch umrahmt.

Andreas Fath
1. Bürgermeister



Grundsteuer

Stadtkämmerei Würth a. Main, den 12.01.2018

Festsetzung und Entrichtung der Grundsteuer für das Kalenderjahr 2018

Letztmals ergingen nach der Hauptveranlagung zum 01.01.2017 aufgrund der finanzamtlichen Messbescheide für alle wirtschaftlichen Einheiten generelle Grundsteuerbescheide. Weitere Grundsteuerbescheide wurden und werden nach später folgenden finanzamtlichen Grundsteuermessbescheiden bekannt gegeben.

Das gilt insbesondere bei Neu- und Nachveranlagung.

Vorbehaltlich der Erteilung schriftlicher Grundsteuerbescheide 2018 wird hiermit gemäß § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes (GrStG) vom 07.08.1973 (Bundesgesetzblatt [BGBl.] I, Seite 965), geändert durch die Gesetze vom 14.12.1976 (BGBl. I, S. 3341), vom 23.09.1990 (BGBl. II, Seite 885), vom 13.09.1993 (BGBl. I, S. 1569), vom 27.12.1993 (BGBl. I, S. 2378, 1994 I, S. 2439), vom 14.09.1994 (BGBl. I, S. 2325), vom 29.10.1997 (BGBl. I, S. 2590), vom 19.12.1998 (BGBl. I, S. 3836), vom 22.12.1999 (BGBl. I, S. 2601) und vom 19.12.2000 (BGBl. I, S. 1790) die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2018 in gleicher Höhe wie im Vorjahr festgesetzt. Dies bedeutet, dass die Steuerpflichtigen, die keinen Grundsteuerbescheid 2018 erhalten, im Kalenderjahr 2018 die gleiche Grundsteuer wie im Kalenderjahr 2017 zu entrichten haben. Für diese treten mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tag ein schriftlicher Steuerbescheid für 2018 zugegangen wäre. Die Grundsteuer wird zu je $\frac{1}{4}$ ihres Jahresbetrages am 15.02., 15.05., 15.08. und 15.11.2018, vorbehaltlich einer anderen getroffenen Regelung, fällig. Die Grundsteuerbescheide und die Begründung hierzu können bei der Stadt Würth a. Main, Luxburgstr. 10, 63939 Würth a. Main, eingesehen werden.

Diese öffentliche Grundsteuerfestsetzung gilt zwei Wochen nach dem Tag der Veröffentlichung als bekannt gegeben.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Widerspruch eingelegt (siehe 1.) oder unmittelbar Klage erhoben werden (siehe 2.).

1. Wenn Widerspruch eingelegt wird:

Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen bei Stadt Würth a. Main, Luxburgstr. 10, 63939 Würth a. Main.

Sollte über den Widerspruch ohne zureichenden Grund in angemessener Frist sachlich nicht entschieden werden, so kann Klage bei dem Bayer. Verwaltungsgericht Würzburg, Burkarderstrasse 26, 97082 Würzburg schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichts erhoben werden. Die Klage kann nicht vor Ablauf von drei Monaten seit der Einlegung des Widerspruchs erhoben werden, außer wenn wegen besonderer Umstände des Falles eine kürzere Frist geboten ist. Die Klage muss den Kläger, den Beklagten Stadt Wörth a. Main und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, der angefochtene Bescheid soll in Urschrift oder in Abschrift beigelegt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen Abschriften für die übrigen Beteiligten beigelegt werden.

2. Wenn unmittelbar Klage erhoben wird:

Die Klage ist bei dem Bayer. Verwaltungsgericht Würzburg, Burkarderstrasse 26, 97082 Würzburg schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichts zu erheben. Die Klage muss den Kläger, den Beklagten Stadt Wörth a. Main und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, der angefochtene Bescheid soll in Urschrift oder in Abschrift beigelegt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen Abschriften für die übrigen Beteiligten beigelegt werden.

Hinweise zur Rechtsbehelfsbelehrung:

- Durch das Gesetz zur Änderung des Gesetzes zur Ausführung der Verwaltungsgerichtsordnung vom 22.06.2007 (GVBl 13/2007) wurde im Bereich des Kommunalabgabenrechts ein fakultatives Widerspruchsverfahren eingeführt, das eine Wahlmöglichkeit eröffnet zwischen Widerspruchseinlegung und unmittelbarer Klageerhebung.
- Die Widerspruchseinlegung und Klageerhebung in elektronischer Form (z.B. durch E-Mail) ist unzulässig.
- Kraft Bundesrechts ist in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten seit 01.07.2004 grundsätzlich ein Gebührenvorschuss zu entrichten.

Stellen- ausschreibung



Bei der Stadt Würth a. Main
ist zum 01.05.2018 die Stelle eines/einer
Mitarbeiters/-in im Vorzimmer (21,0 h/w)

des 1. Bürgermeisters zu besetzen.

Wir suchen eine/-n Mitarbeiter/in mit abgeschlossener Ausbildung
im Bereich Bürokommunikation.

Aufgabenbereich:

- Assistenzaufgaben für 1. Bürgermeister und Geschäftsleitung
- Sekretariats- und Organisationsaufgaben
- Terminkoordination
- Besucher- und Telefonverkehr, Postein- & -auslauf
- Organisation von Veranstaltungen
- Redaktion und Betreuung von Amtsblatt und Internet/Soziale Medien
- Archivwesen

Voraussetzungen:

- Eine abgeschlossene Ausbildung als Fachangestellte/r für Bürokommunikation oder vergleichbare Qualifikation, vorzugsweise im Bereich des öffentlichen Dienstes
- Hohe Einsatzbereitschaft sowie absolute Diskretion
- Schnelle Auffassungsgabe, Flexibilität im Umgang mit wechselnden Aufgabenstellungen und eigenverantwortliches Arbeiten
- Fundierte Kenntnisse im Umgang mit EDV und Kommunikationstechniken
- Bestimmtes, aber freundliches Auftreten

Wir bieten:

- ein unbefristetes Teilzeitbeschäftigungsverhältnis mit einer Arbeitszeit am Vormittag
- leistungsgerechte Vergütung nach dem TVöD (Entgeltgruppe 6) entsprechend der Qualifikation und Berufserfahrung
- die im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen

Wenn Sie an dieser vielseitigen und anspruchsvollen Tätigkeit interessiert sind, richten Sie Ihre **Bewerbung** mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnis- und Prüfungskopien) bitte **bis zum 20.02.2018** an die Stadt Würth a. Main, Luxemburgstr. 10, 63939 Würth a. Main.

Schwerbehinderte werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt eingestellt.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Herr Straub (Tel.: 09372/9893-20) gerne zur Verfügung.

Entsorgung Leuchtstoff- lampen

Richtige Entsorgung von Leuchtstofflampen

In letzter Zeit häufen sich die Beschwerden, dass Leuchtstofflampen über die Altglascontainer, insbesondere über den Weißglascontainer, entsorgt werden.

In die Altglascontainer gehören grundsätzlich nur leere Einwegglasverpackungen. Glas ist ohne Qualitätsverlust bis zu 100% wiederverwertbar. In Form von Behälterglas kann es beliebig oft zu neuen Glasverpackungen verarbeitet werden. Neue Glasflaschen bestehen heute zu 60 % aus Recyclingglas, grüne Glasflaschen sogar bis zu 90 %.

Höhere Qualitätsanforderungen an das Behälterglas erfordern eine bessere Sammelqualität. Eine wichtige Rolle spielt die sorgfältige Farbtrennung. Andersfarbige Flaschen gehören in den Container für Grünglas. Grünglas kann ohne Qualitätsverlust des neu produzierten Glases mit anderen Glasfarben vermischt werden, da diese die Grünfärbung nicht beeinträchtigen.

Falsch eingeworfene Glas-oder Keramikprodukte mischen sich als kleinste Scherben unter das Recyclingglas und können bei der Aufbereitung auch maschinell nicht vollständig erkannt und aussortiert werden. Gelangen sie dann in die Glasschmelze, sorgen sie für Störungen bei der Produktion und für Beeinträchtigungen der Qualität von neuen Glasbehältern.

Was gehört ins Altglas? Getränkeflaschen, Konservengläser, Marmeladengläser, pharmazeutische Glasbehälter, Senfgläser und sonstiges Verpackungsglas.

Was gehört nicht ins Altglas? z.B. Porzellan/Keramik, feuerfestes Glasgeschirr, Gefäße aus Bleikristall, Trinkgläser, Glüh- und Energiesparlampen, Neonröhren, Fensterglas, Spiegel, Autoscheiben, Ceran-Kochfeld.

Da ausgediente LED- und Energiesparlampen sowie Leuchtstoffröhren elektronische Bauteile enthalten, stellt Lightcycle ein flächendeckendes Sammelnetz zur Verfügung. Der erste Schritt in Richtung Recycling und Ressourcenschutz ist die Abgabe an einer Sammelstelle. Altlampen in haushaltsüblichen Mengen können auf unseren Wertstoffhöfen und bei der Mobilen Problemabfallsammlung abgegeben werden.

Für die Entsorgung größerer Mengen aus dem gewerblichen Bereich haben wir die Möglichkeit der Abgabe auf dem Wertstoffhof in Guggenberg geschaffen.

Auch in die Depotcontainer für Klein elektrogeräte gehören keine Leuchtstofflampen. Bitte beachten Sie bei den Depotcontainern die getrennte Entsorgung von Geräten mit Kabel und kabellosen Geräten!

Eine Bitte: Sollten Sie Missstände oder Missbrauch an den Depotcontainern für Elektrokleingeräte oder an den Glascontainern beobachten, scheuen Sie sich nicht, uns unter der Telefonnummer 09371/501-384 zu informieren.

Entsorgung Elektrogeräte

Elektrokleingeräte und Depotcontainer

Seit Sommer 2013 erfassen wir im Landkreis Miltenberg Elektrokleingeräte bis 30 cm Kantenlänge über Depotcontainer an 21 Standorten im gesamten Landkreis. Für diese, bisher in den Gemeinden aufgestellten Depotcontainer für Kleinelektrogeräte gilt aufgrund gefahrgutrechtlicher Vorschriften: „Werfen Sie nur Geräte ohne Akkus ein, d.h. ausschließlich Geräte mit Kabel.“

An den meisten Standorten im Landkreis, an denen bisher ein Depotcontainer für Elektrokleingeräte mit Kabel steht, wurde ein zweiter Depotcontainer aufgestellt. Dieser Depotcontainer dient der Entsorgung von Elektrokleingeräten mit Akkus (kabellose Geräte).

Bitte beachten Sie die 30 Zentimeter-Regel! Geräte, die nicht in die Depotcontainer passen, dürfen auf keinen Fall daneben abgestellt werden.

Größere Geräte können über unser Abrufsystem (Elektronikschrottabholung) abgeholt oder an unsere beiden Wertstoffhöfe in Erlenbach und Guggenberg angeliefert werden. Auf dem Wertstoffhof Süd in Bürgstadt werden keine Elektrogroßgeräte angenommen.

Eine Bitte: Sollten Sie Missstände oder Missbrauch an den Depotcontainern für Elektrokleingeräte beobachten, scheuen Sie sich nicht, uns unter der Telefonnummer 09371/501-384 zu informieren.

Digitale Bürgerkonferenz

Staatskanzleichef Dr. Marcel Huber gibt Startschuss für Digitale Bürgerkonferenz zum Bürgergutachten 2030. BAYERN: DEINE ZUKUNFT / Huber: „Gemeinsam nachdenken und diskutieren, was uns für Bayern wichtig ist / Bürger sind Experten für Bayerns Zukunft“

Am Mittwoch, 27. Dezember 2017 gibt Staatskanzleichef Dr. Marcel Huber den Startschuss für die Digitale Bürgerkonferenz zum Bürgergutachten 2030. BAYERN: DEINE ZUKUNFT. Bis zum 4. Februar 2018 haben alle Menschen in Bayern sechs Wochen lang unter dem Motto „Mund auf, Meinung raus“ Gelegenheit, online über die Zukunft Bayerns zu diskutieren. Huber: „Bei unserem Bürgergutachten 2030. BAYERN: DEINE ZUKUNFT denken wir gemeinsam mit den Menschen in Bayern nach und diskutieren, was uns für Bayern wichtig ist. Ich bin überzeugt, dass die Bürgerinnen und Bürger

in Bayern Experten für die Zukunft unseres Landes sind. Die acht regionalen Bürgerkonferenzen im Rahmen des Bürgergutachtens in ganz Bayern haben gezeigt, wie groß der Gestaltungswille und die Bereitschaft in der Bevölkerung zum Mitmachen sind. Jetzt sollen alle Menschen in Bayern Gelegenheit haben, die in den Bürgerkonferenzen erarbeiteten rund 260 Vorschläge zu diskutieren und auch eigene Ideen einzubringen.“

Seit Herbst 2017 fanden in ganz Bayern – von Garmisch-Partenkirchen bis Neustadt a. d. Saale – acht regionale Bürgerkonferenzen statt. Die Teilnehmer entwickelten zahlreiche Vorschläge zu einer breiten Vielfalt an Themen von Bildung, Familie, Arbeit, soziale Sicherheit im Alter, Wirtschaft, Innovation und Finanzen über Gesundheit und Pflege, Wohnen, Infrastruktur, Energie und Mobilität, Umwelt- und Verbraucherschutz, Landwirtschaft bis hin zu Sicherheit und Rechtsstaat sowie Kultur, Zusammenhalt und Identität.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger können sich ab sofort unter <https://www.2030-deine-zukunft.bayern/bayern/de/home/registrierung> für die Digitale Bürgerkonferenz registrieren und dann ab 27. Dezember 2017 unter www.2030-deine-zukunft.bayern die in den regionalen Bürgerkonferenz erarbeiteten Vorschläge gewichten, kommentieren und weiterentwickeln. Die Ergebnisse werden dann beim Bürgergipfel am 24. März 2018 in München diskutiert. So entsteht das Bürgergutachten 2030. BAYERN: DEINE ZUKUNFT, das dem Ministerpräsidenten übergeben wird und von allen politischen Parteien in Bayern für die politische Willensbildung genutzt werden kann.

Hinweis für Berichterstatter:

Medienvertreter sind herzlich eingeladen, sich unter <https://www.2030-deine-zukunft.bayern/bayern/de/home/registrierung> für die Digitale Bürgerkonferenz zu registrieren und die Diskussion mit zu verfolgen.

Dr. Carolin Kerschbaumer

Pressesprecherin der Bayerischen Staatskanzlei

RENTENBERATUNG



Die Beratungsstelle der Deutschen Rentenversicherung in Miltenberg berät alle Arbeiter und Angestellte kostenlos. Zu finden ist die Beratungsstelle unter folgender Adresse:

Deutsche Rentenversicherung, (Ämtergebäude – nicht im Landratsamt),

Fährweg 35, 63897 Miltenberg,

Tel.: Terminvereinbarung: 09371/501152

**Beratungsstelle
Miltenberg**

Öffnungszeiten

Montag von 8:30-12:00 und 13:00-15:30 Uhr

Mittwoch von 8:30-12:00 und 13:00-15:30 Uhr

Um längere Wartezeiten auszuschließen, ist eine vorherige **rechtzeitige** Terminanfrage erforderlich. Die Terminvergabe erfolgt telefonisch beim Landratsamt Miltenberg, jeweils montags bis mittwochs von 7:30 Uhr bis 16:30 Uhr, donnerstags von 7:30 Uhr bis 18:00 Uhr und freitags von 7:30 Uhr bis 13.00 Uhr unter der Tel.-Nr. 09371/501152.

VERSCHIEDENES

Elektrokleingerätecontainer

Standort Wörth: Luxburgstraße, Glascontainerstandplatz

Standort Klingenberg: Trennfurter Straße - gegenüber Dekoramik, bei den Glascontainern

Grüngut-sammelplatz

Öffnungszeiten:

Winter (November – März)

Mittwoch 10.00 bis 12.00 Uhr

Samstag 11.00 bis 15.00 Uhr

Anlieferung ausschließlich durch private Haushalte!

Den Anweisungen des Personals ist Folge zu leisten!

Postagentur Öffnungszeiten

Odenwaldstraße 5, im Handyladen, Tel. 943179

Montag bis Freitag: 9 - 12 Uhr und 14 - 18 Uhr, Sa.: 9 bis 13 Uhr

Feuerwehr Wörth

Übungsplan

13.01.	13:00 Uhr	Alle	Weihnachtsbäume einsammeln
--------	-----------	------	----------------------------

25.01.	19:00 Uhr	Alle	Übung
--------	-----------	------	-------

Feuerwehr sammelt und entsorgt die Christbäume

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Wörth,

auch in diesem Jahr sammelt am **Samstag, 13. Januar 2018**, die aktive Mannschaft und Jugendfeuerwehr wieder Ihre Christbäume im Stadtgebiet ein.

Bitte legen Sie Ihre Bäume **gut sichtbar nach draußen**.

Ab 13 Uhr werden diese eingesammelt und auf dem Grüngut-sammelplatz umweltfreundlich entsorgt.

Lametta und Christbaumschmuck ist vorher bitte zu entfernen.

Mit Ihrer Spende bei der Christbaumsammlung unterstützen Sie auch in diesem Jahr wieder die Jugendarbeit des Feuerwehnnachwuchses. Vom Spendenbetrag der letzten Christbaumsammlung wurden für die Feuerwehrjugend angenehm zu tragende, gut pas-

sende Fünffingerhandschuhe mit gutem Tastgefühl beschafft und somit die persönliche Schutzausrüstung optimiert.
Ihre Feuerwehr Wörth

2. Ausg. 2018 Fr. 26.01. Annahmeschl. Mo., 22.01., 12 Uhr
3. Ausg. 2018 Fr. 09.02. Annahmeschl. Mo., 05.02., 12 Uhr
Ihre Anzeige erreicht uns über Fax: 09372-989340 oder Mail:
postmaster@woerth-am-main.de

VER- / ENTSORGUNG



Gasversorgung Unterfranken GmbH, Betriebsstelle Untermain,
Telefon 5085; Störungsdienst: Telefon 4437

Stadtverwaltung Wörth a. Main, Telefon 9893-0, Fax 989340

EZV Energie- und Service GmbH & Co. KG Untermain, Landstr. 47,
Wörth, Verwaltung: Tel.: 9455-0, Störungsdienst: Tel.: 0171/5185592

AMME, Notfall-Service Nr.: 0160-96 31 44 41

EZV EchtZeitVerbindung, Landstraße 47, Wörth, Tel. 9455-0,
Entstörungsdienst: 9455-55

Gas

**Wasser
Strom**

**Abwasser
DSL/Internet:**

Der Strom-Zählerstand muss von jedem an den EZV gemeldet werden, egal von welchem Anbieter er den Strom bezieht!

Bitte füllen Sie die Karte aus, die Sie erhalten haben, und senden Sie sie noch diese Woche an den EZV zurück!

Dies muss von jedem Strom-Verbraucher gemacht werden

Wenn keine Meldung eingeht, wird der Verbrauch geschätzt; dann zahlen Sie eventuell mehr als nötig. Ist die Schätzung einmal erfolgt, kann sie nicht rückgängig gemacht werden!

Es dauert nur 5 Minuten: Zählerstand ablesen, in die Karte eintragen und portofrei in den nächsten Briefkarten werfen. Oder nutzen Sie den Code auf der Karte und tragen Sie den Stand hier ein:

www.ablesen.de/co.read
Das geht noch schneller.

**Wichtig: keine Komma-
stelle eintragen, also die
letzte Ziffer weg lassen!**

Die Karte kann auch beim
EZV (Landstraße 47)
direkt abgegeben werden.



**Zähler-
stand, die
letzte Zahl
(Komma-
stelle)
nicht
eintragen!**

**Zähler-
nummer
(kontrol-
lieren!)**

**WICHTIG:
Letzter Aufruf
zur Ablesung!**



HALLENBAD

Hallenbad der Stadt Würth a. Main

Öffnungszeiten

Öffnungszeiten:

Montag	17:00 – 20:00 Uhr	allgemein (1)
Mittwoch	17:00 – 21:00 Uhr	allgemein (1)
Donnerstag	17:00 – 21:00 Uhr	allgemein (1)
(Warmbadetag)	Jeden ersten Donnerstag im Monat ab 19.00 Uhr Frauenschwimmen	
Freitag	13:00 – 15:00 Uhr	Senioren
(Warmbadetag)	15:00 – 17:00 Uhr	Baby-Schwimmen (Mütter/Väter mit Baby)
	17:00 – 21:00 Uhr	allgemein (1)
Samstag	13:00 – 17:00 Uhr	allgemein
Sonntag und Feiertags	09:00 – 12:00 Uhr	allgemein

(1) Kinder und Jugendliche bis 15 Jahre bis 19:00 Uhr !

Das Schwimmbecken ist spätestens 15 Min. vor Schließung des Hallenbades zu verlassen.

Wassertemperatur ca. 27 Grad, Donnerstag und Freitag ca. 32 Grad

Eintrittspreise

Eintrittspreise:	Einzeleintritt	Dutzendmarke
für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre	1,50 €	15,00 €
für Schüler und Studenten mit Ausweis	1,50 €	15,00 €
für Schwerbehinderte (Merkzeichen B)	1,50 €	15,00 €
für Erwachsene	2,50 €	25,00 €
für Rentner/Senioren	2,00 €	20,00 €
Kinder unter 6 Jahren haben freien Eintritt		



LANDRATSAMT

Öffnungszeiten

Mo. und Di.: 8 - 16 Uhr durchgehend Mittwoch: 8 - 12 Uhr
 Donnerstag: 8 - 18 Uhr durchgehend Freitag: 8 - 13 Uhr
 Bitte vereinbaren Sie vor jedem Besuch einen Gesprächstermin. Tel.:
 09371/501-0, Fax: 501-270, Mail: buergerservice@lra-mil.de, In-
 ternet: www.miltenberg.de.

BetreuerInnen gesucht

Betreuerinnen und Betreuer für Freizeitaktionen gesucht!

Die Kommunale und Präventive Jugendarbeit am Landratsamt Miltenberg sucht junge Leute, die Freude und Interesse daran haben, Kinder im Alter von 6 - 12 Jahren bei verschiedenen Aktionen vorwiegend in den bayerischen Schulferien zu betreuen. Es wird eine intensive Vorbereitung und Schulung, eine Aufwandsentschädigung und bei Be-

darf natürlich eine Praktikumsbescheinigung geboten. Studenten und Praktikanten von Hochschulen, Fachakademien usw. können dieses Angebot selbstverständlich auch nutzen. Das Mindestalter beträgt 16 Jahre.

Interessierte melden sich bitte bei der Kommunalen und Präventiven Jugendarbeit, Simon Schuster, Tel.: 09371 501-140,

E-Mail: simon.schuster@lra-mil.de

Weiter Informationen zur Kommunalen Jugendarbeit unter:

www.jugendarbeit.keis-mil.de

Bürger können sich am Radverkehrskonzept beteiligen

2016 hat der Landkreis Miltenberg mit Unterstützung des Planungsbüros VIA (Köln) die Bearbeitung eines landkreisweiten Radverkehrskonzeptes begonnen. Nun können Bürgerinnen und Bürger aus Elsenfeld, Erlenbach, Großwallstadt, Kleinwallstadt, Klingenberg, Mömlingen, Niedernberg, Obernburg, Sulzbach und Wörth am Freitag, 19. Januar, von 14 bis 17 Uhr im ZENTEC-Gebäude, Industriestraße 7 in Großwallstadt, Anregungen für den nördlichen Landkreis einbringen und zu den geplanten Maßnahmen Stellung nehmen.

Mit dem Radverkehrskonzept will der Landkreis das Radfahren attraktiver und sicherer machen, aber auch mehr Menschen für das Radfahren begeistern. Dafür sind eine durchgängig gute Qualität der Radverkehrsanlagen und eine Komplettierung des Radverkehrsnetzes wichtige Voraussetzungen. Radverkehrsinfrastruktur soll mindestens die aktuellen Standards erfüllen. Vor allem im Alltag – etwa zum Einkauf oder zum Arbeitsplatz – sollen die Einwohnerinnen und Einwohner vermehrt das Fahrrad nutzen. Das Radverkehrsnetz muss aber für alle nutzbar sein: für Schüler und Rentner, aber auch für schnelle Radfahrer und E-Bike-Fahrer.

Nach Vorstellung des Projekts in einer Auftaktveranstaltung folgte die landkreisweite Befragung aller Haushalte zum Thema Verkehr. Aufbauend auf die hierbei geäußerten Vorschläge und Wünsche wurde im Frühjahr 2017 ein Wunschliniennetz vorgestellt und abgestimmt. Im Sommer 2017 wurde das vorhandene Streckennetz (rund 850 Kilometer) befahren und die Infrastruktur für jede Kommune detailliert aufgenommen. Im Dezember 2017 kamen die Vertreter der Kommunen im nördlichen Landkreis zu einer ersten Abstimmungsrunde zur Maßnahmenplanung zusammen.

Ab Ende Januar steht zudem auf der Website des Landkreises ein „Wegedektiv“ als Mängelmeldesystem für Themen rund um das Radfahren zur Verfügung. Hier können Strecken und Punkte markiert werden, Kommentare formuliert und Fotos hochgeladen wer-

Bürgerbeteiligung Radverkehrskonzept

den. Diese Form des Bürgerdialogs ist dem Landkreis wichtig, damit alle Bürgerinnen und Bürger aktiv den Ausbau des Radverkehrs in ihrer Region befördern können.

Nach der Veranstaltung in Großwallstadt werden auch die Kommunen des östlichen Landkreises (Spessart) und südlichen Landkreises (Odenwald und Mainachse ab Laudenschbach mainaufwärts) bearbeitet. Über Termine und Ergebnisse wird das Landratsamt informiert.

Der gesamte Verlauf des Projektes ist auf der Internetseite des Landkreises unter <http://radverkehrskonzept.landkreis-miltenberg.de/> zu verfolgen.



STADTBIBLIOTHEK

Öffnungszeiten

Mittwoch und Freitag 15 – 18 Uhr

Sonntag 11 – 12 Uhr

Tel. 8488, www.stadtbibliothek-woerth.de

Aktuelles

Im neuen Jahr lästige Pfunde loswerden! In unserer neuen Buchausstellung finden Sie Tipps und Anregungen zum Sport treiben. Eine kleine Auswahl an Ernährungsratgebern rundet das Angebot ab!

Was ich kürzlich gelesen habe – diesmal „Der Club“ von Takis Würger

Als Hans 15 Jahre alt ist, sterben kurz nacheinander seine Eltern. Nach drei Jahren im Internat meldet sich kurz vor dem Abitur seine Tante, die in Cambridge als Dozentin arbeitet. Sie möchte, dass Hans nach Cambridge zum Studieren kommt und dort die kriminellen Machenschaften eines Studentenclubs aufdeckt. Tatsächlich findet er Aufnahme im legendären „Pitt-Club“ und stellt fest, dass im Schein teurer Möbel, feiner Kleidung und viel Geld Dinge vor sich gehen, über die draußen keiner spricht. Wird er das Verbrechen aufklären können?

Der Spiegel Redakteur Takis Würger hat einen vielschichtigen Roman geschaffen mit dem er den Debütpreis der lit.COLOGNE 2017 gewonnen hat. Die Hauptfigur Hans ist eigentlich ein schüchterner Junge aus einfachen Verhältnissen, denkbar deplatziert in diesem Cambridge der Großen und Reichen, aber vielleicht gerade deshalb unterschätzt. Durch die Erzählweise mit ständig wechselnden Perspektiven (die Kapitel sind jeweils kurz und mit dem entsprechenden Namen überschrieben) hat man das Gefühl, direkt in den Kopf der handelnden Person hineinzublicken.

Sie finden diesen 236 Seiten schmalen Roman bei den Neuerscheinungen bzw. im Regal unter dem Kürzel WÜRG, das in diesem Zusammenhang natürlich kein schlechtes Omen darstellen soll!

Eine schöne und spannende Lesezeit wünscht Ihnen Andrea Frankenberger.

Auf Ihr Kommen freut sich

Das Büchereiteam

MEDIZINISCHE VERSORGUNG



Fr., 12.01.	Sonnen-Apotheke	Elsensfeld, Marienstr. 6, 06022/8960
Sa., 13.01.	Markt-Apotheke	Mönchberg, Hauptstr. 71, 09374/99927
	Sebastian-Apotheke	Wenigumstadt, Balduinstr. 4, 06026/4883
So., 14.01.	Turm-Apotheke	Großwallstadt, Hauptstr. 19, 06022/22744
Mo., 15.01.	Apotheke am Markt	Großostheim, Breite Str. 6, 06026/4915
Di., 16.01.	Linden-Apotheke	Erlenbach, Lindenstr. 29, 09372/8228
Mi., 17.01.	Römer-Apotheke	Obernburg, Römerstr. 43, 06022/4500
Do., 18.01.	Eichen-Apotheke	Obb-Eisenbach, Eichenweg 1, 06022/5700
Fr., 19.01.	Mömlingtal-Apotheke	Mömlingen, Hauptstr. 24, 06022/681857
Sa., 20.01.	Maintal-Apotheke	Sulzbach, Bahnhofstr. 14, 06028/6608
So., 21.01.	Josef-Apotheke	Leidersbach, Hauptstr. 198, 06028/5386
	Apotheke Eschau	Eschau, Elsavastr. 95, 09374/1266
Mo., 22.01.	Schwanen-Apotheke	Klingenberg, Rathausstr. 4, 09372/2440
Di., 23.01.	Römer-Apotheke	Niedernb., Großwallst. Str. 22, 06028/7446
Mi., 24.01.	Stadt-Apotheke	Erlenbach, Elsenfelder Str. 3, 09372/5483
Do., 25.01.	Post-Apotheke	Großostheim, Bachstraße 2, 06026/5222
Fr., 26.01.	Franken-Apotheke	Wörth, Odenwaldstraße 8, 09372/944494
Sa., 27.01.	Alte-Stadt-Apotheke	Obernburg, Römerstraße 35, 06022/8519
So., 28.01.	Bachgau-Apotheke	Großostheim, Breite Str. 47, 06026/6616
Mo., 29.01.	Markt-Apotheke	Kleinwallstadt, Fährstr. 2, 06022/21225
Di., 30.01.	Elsava-Apotheke	Elsensfeld, Erlenbacher Str. 16, 06022/9100

Nacht- und Bereitschaftsdienst der Apotheken

Gece ve Pazar günleri nöbeti dan Eczaneler

NOTDIENSTE



Rettungsdienst über die 112 alarmieren

Der einheitliche Notruf für die Feuerwehr und den Rettungsdienst im Landkreis Miltenberg ist die Rufnummer 112, Dieser geht bei der Integrierten Leitstelle Bayerischer Untermain in Aschaffenburg ein. Von dort aus koordiniert die ILS alle Notfälle aus einer Hand und veranlasst umgehend das Ausrücken der entsprechenden Rettungsfahrzeuge und des Notarztes. Somit wird den Bürgern auf schnellstem Weg geholfen. Wer die sogenannte „nichtpolizeiliche Gefahrenabwehr“ erreichen will – Krankenwagen, Notarzt, Feuerwehr oder Katastrophenschutz - wählt die 112!

Notruf Feuerwehr und Rettungsdienst

Ärztlicher Bereitschafts- dienst

Auch der ärztliche Bereitschaftsdienst hat eine zentrale Nummer: 116 117

Wer nachts oder am Wochenende dringend einen Arzt braucht, muss sich künftig nur noch die Telefonnummer 116 117 merken. Die neue einheitliche Rufnummer funktioniert ohne Vorwahl, gilt bundesweit und der Anruf ist kostenlos.

Notfall- faxnummer

Notfallfaxnummer für Gehörlose: Bitte benutzen Sie bei Notfällen die vorwahlfreie Faxnummer 112 in Verbindung mit dem Formular unter www.landkreis-miltenberg.de/Gesundheit-soziales/Notfalldienste/Notfallfax.aspx

Bereitschafts- dienstpraxis

Bereitschaftsdienstpraxis am Krankenhaus Erlenbach:

Samstag, Sonntag und Feiertag 9 bis 13 Uhr und 15 bis 19 Uhr, Mittwoch und Freitag von 17 bis 19 Uhr.

Außerhalb der Öffnungszeiten sowie bei Bettlägerigkeit wenden Sie sich bitte wie bisher an die 116 117 (kostenloser hausärztlicher Notdienst).



SCHULEN

FOS Obernburg

Informationsveranstaltung zum Vorkurs und zur Vorklasse der Fachoberschule Obernburg

Die Berufliche Oberschule Obernburg führt am Montag, den 15.01.2017, eine Informationsveranstaltung zum Vorkurs und zur Vorklasse der Fachoberschule in Obernburg durch. Die Veranstaltung beginnt um 19:00 Uhr und findet im Raum 114 der Staatlichen Berufsschule Obernburg statt. Vorkurs und Vorklasse dienen als Vorbereitung für die 11. Klasse der Fachoberschule.

Beide Möglichkeiten sind gedacht für Schülerinnen und Schüler die erfolgreich die 10.Klasse des M-Zweigs oder der Wirtschaftsschule (H-Zweig) besucht bzw. besucht haben.

Theresia- Gerhardinger- Realschule

Anmeldung zum Schuljahr 2018/2019 an der Theresia-Gerhardinger-Realschule, Amorbach

Die Realschule eignet sich besonders für Schüler, die sich für theoretische Zusammenhänge interessieren und zugleich über praktische Fähigkeiten verfügen. Ab der 7. Jahrgangsstufe differenziert sie in so genannte Wahlpflichtfächergruppen, die in bestimmtem Rahmen nach persönlichen Neigungen und Fähigkeiten der Schüler gewählt werden können. Alle Wahlpflichtfächergruppen führen zu einem gleichwertigen Abschluss, dem Realschulabschluss.

Fächerangebot:

- Wahlpflichtfächergruppe I (technisch-naturwissenschaftl. Zweig)
- Wahlpflichtfächergruppe II (kaufmännischer Zweig)
- Wahlpflichtfächergruppe IIIa (sprachlicher Zweig)
- Wahlpflichtfächergruppe IIIb (hauswirtschaftlicher Zweig)

Als staatlich anerkannte Privatschule sind wir verpflichtet, uns in allen Dingen, die die Aufnahme, Leistungserhebungen und Prüfungen betreffen, an die Regelungen der Realschulordnung zu halten. Unsere Aufnahmebedingungen sind also mit denen staatlicher Schulen identisch.

Wir weisen hier aber darauf hin, dass Schülerinnen und Schüler aus den 5. Klassen der Mittelschulen, die an unsere Realschule übertreten möchten, sich zum genannten Anmeldetermin voranmelden müssen. Eine Aufnahme kann sonst nicht garantiert werden. Ein Probeunterricht für Schülerinnen und Schüler der 5. Klassen findet nicht mehr statt.

Weitere Informationen:

Am Dienstag, 30.01.2018 findet um 19.30 Uhr ein ausführlicher **Informationsabend** statt. Für interessierte Eltern steht die Schule ab 19.00 Uhr zur Besichtigung offen.

Am Freitag, 16.03.2018 findet von 14 – 18 Uhr der **Tag der offenen Tür** statt. In diesem Rahmen steht die Schule allen Interessierten zu ausführlichen und informativen Ausstellungen, Veranstaltungen und zur Besichtigung offen. Schülerinnen und Schüler der 4. und 5. Klassen haben die Möglichkeit, in Schnupperstunden den Unterricht an der Realschule kennenzulernen.

Dazu sind alle recht herzlich eingeladen.

Anmeldung:

07. - 09.05.2018 von 8.00 – 11.00 Uhr u. 15.00 – 17.00 Uhr,
am 11.05.2018 von 8.00 -11.00 Uhr.

Für weitere Fragen steht das Sekretariat unter 09373/2886 zur Verfügung. Informationen stehen unter www.tgrsamorbach.de zum Abruf bereit.

Die Theresia-Gerhardinger-Realschule ist eine staatlich anerkannte private Realschule in der Trägerschaft der Diözese Würzburg. Als katholische Schule bemühen wir uns um die Vermittlung christlicher Wertvorstellungen und Erziehung zum sozialen Engagement. Unabhängig von der Konfession können alle Schülerinnen und Schüler unsere Schule besuchen, sofern sie am angebotenen katholischen oder evangelischen Religionsunterricht teilnehmen.

Julius-Echter-Gymnasium

Informationen zum Übertritt von der Realschule an das Gymnasium
Geeignete Schülerinnen und Schülern der Realschulen bzw. der Wirtschaftsschulen und des M-Zweiges der Mittelschulen, die zum Schuljahr 2017/2018 an ein Gymnasium wechseln möchten, haben die Gelegenheit am **Donnerstag, 25. Januar 2018**, das Julius-Echter-Gymnasium Elsenfeld kennenzulernen.

Um **19.00 Uhr** werden Interessierte durch das Schulgebäude geführt. Ab **19.30 Uhr** berichtet Frau Hein, Ständige Stellvertreterin des Schulleiters, im Hilde-Domin-Saal über Voraussetzungen, Unterrichtsinhalte, Stundentafel und Formalien und beantwortet Fragen.

Julius-Echter-Gymnasium Elsenfeld

Tel: 0 60 22 / 83 93, Fax: 0 60 22 / 64 95 09

E-Mail: verwaltung@julius-echter-gymnasium.de

Homepage: www.julius-echter-gymnasium.de

BRK-Berufsfachschule

Ab **19.02.2018** bietet die BRK-Berufsfachschule für Altenpflege in Erlenbach eine **PflegehelferInnen-Schulung** an. Diese Schulung ist eine Chance für alle, die sich in einem Pflegeberuf orientieren wollen, sowie für pflegende Angehörige, die sich auf eine private Pflegesituation vorbereiten möchten. Die Freude an der Betreuung alter Menschen wird vorausgesetzt. Die Schulung findet von **8.30 – 11.45 Uhr blockweise** statt und beinhaltet **116 Std. Theorie + 80 Std. Praxis**.

Für alle Interessenten bieten wir am **18.01.2018** um **14.00 Uhr** an der BRK-Berufsfachschule für Altenpflege, Krankenhausstr. 50, 63906 Erlenbach eine unverbindliche Infoveranstaltung an. Eine evtl. Förderung über die Agentur für Arbeit ist möglich.

Kontakt: Tel: 09372-6129, homepage: www.altenpflegeschule-erlenbach.de



KINDERGÄRTEN

An- und Ummeldewoche

An- und Ummeldewoche für das Kindergartenjahr 2018/2019

Die An- und Ummeldewoche der Kindertagestätten der Stadt Wörth a. Main findet von

Montag, 22.01.2018 bis Freitag 26.01.2018 jeweils von 9:00 bis 12:00 Uhr und von 13:00 bis 16:30 Uhr statt.

Falls ein anderer Termin gewünscht wird oder Fragen bestehen, können Sie sich an die Kindergartenleitung der jeweiligen Einrichtung wenden.

- Kindertagestätte Kleine Strolche, Frau Kasap, Tel.: 8264
- Kindertagestätte Rasselbande, Frau Schreck, Tel.: 8352

SOZIALE DIENSTE



Kostenlose Beratungsstelle für Angehörige: Seniorenresidenz Würth, Tel. 982-0

Beratungsstelle Demenz Untermain – Beratungsstelle für Senioren und pflegende Angehörige: Konrad Schmitt, Fachpflegekraft, Bahnstraße 22, 63906 Erlenbach a. Main, Telefon 09372 / 94 00075.

Alzheimer - Demenz

Der Ökumenische Hospizverein Miltenberg e.V. bietet schwerkranken und sterbenden Menschen sowie ihren Angehörigen und Freunden Beratung, Unterstützung und Begleitung an. Kontakt: 0176 - 34 51 20 60 www.hospizverein-miltenberg.de.

Hospiz

Ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst Miltenberg

Schlosspark 6, 63924 Kleinheubach, Telefon: 09371 / 660 6851, Telefax: 09371 / 948 9094, www.akhd-miltenberg.de

E-Mail: miltenberg@deutscher-kinderhospizverein.de,

Der ambulante Kinder- und Jugendhospizdienst begleitet die gesamte Familie, also neben den erkrankten Kindern auch deren Eltern und Geschwister ab der Diagnose und über den Tod des erkrankten Kindes hinaus. Das Angebot ist für die Familien kostenlos

PRIVATVERKAUF



	Wer bietet an?	Wo?	Telefon
Äpfel:	Rudolf Schusser	Bayernstraße 1 B	8656
Grußkarten, individuell gestaltet für alle Anlässe	Ingeborg Scholz	Bayernstr. 1 A	0172 / 795 07 45
Honig:	Horst Baldringer	Landstraße 73	73125
	Winfried Gernhart	Adalb.-Stifter-Str. 7	4183
	Reiner Ott	Landstraße 54 1/2	73296
Socken:	Strickkreis	Vereinsheim	944744
	alle 14 Tage Dienstags in den ungeraden Kalenderwochen		
Wein:	Rainer Schusser	Beethovenstraße 18	72502
	Matthias Spall	Bayernstraße 10	72727

Produkte

KIRCHEN



Fr 12.01	Tatiana	17:00 Weg-Gottesdienst Erstkommunion: „Ich bringe meine Scherben zu Gott“
Sa 13.01	Hl. Hilarius, Bischof u. Kirchenlehrer	18:00 Pfarrer: Messfeier in der Krankenhauskapelle Erlenbach

Pfarrgemeinde St. Nikolaus Würth a. Main

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten

- So 14.01 2. Sonntag im Jahreskreis (Familiensonntag)
10:30 Messfeier
Gebetsbitten: Franz Klingenberger und verstorbene Angehörige, Erna und Albert Vonderlinden, Cornelia Erdmann, Bronislawa Oleksa zum 10. Todestag
- Mo 15.01 Maurus
18:30 Rosenkranz
19:00 Messfeier
- Di 16.01 Marcellus, Marcel, Tillmann, Theobald
18:30 Pfarrer: Messfeier in Mechenhard
- Do 18.01 Priska, Odilo
18:00 Anbetung vor dem Allerheiligsten
18:00 Feier der Versöhnung (Empfang des Bußsakraments)
18:30 Rosenkranz
19:00 Messfeier - Gebetsbitten: Udo Wolfstetter und Angehörige, Herta Brinschwitz, verstorben heute vor 3 Jahren
- Sa 20.01 Hl. Fabian, Papst u. Märtyrer Hl. Sebastian, Märtyrer
18:00 Pfarrer: Messfeier in der Krankenhauskapelle Erlenbach
- So 21.01 3. Sonntag im Jahreskreis
10:30 Messfeier
Gebetsbitten: Ludwig und Mathilde Arnheiter Hermann Platz, Zum 10. Todestag von Karlheinz Farrenkopf
- Mo 22.01 Hl. Vinzenz, Diakon u. Märtyrer
16:00 Messfeier in der Seniorenresidenz Wörth
- Sa 27.01 Hl. Angela Merici, Jungfrau, Ordensgründerin
14:30 Tauffeier: Laurenz Denk (Zelebrent: Diakon Peter Ricker)
18:00 Pfarrer: Messfeier in der Krankenhauskapelle Erlenbach
- So 28.01 4. Sonntag im Jahreskreis (Bibelsonntag)
10:30 Messfeier
Gebetsbitten: Erna Lambmann, Hedwig und Anton Hillerich

- Fr, 12.1. 17:00 **Erstkommunionkurs 2018: Weg-Gottesdienst**
 Fr, 12.1. 20:00 **Dekanat Obernburg: Treffen der Priester,**
 Pfarrhaus
- Mo, 15.1. 16:00 **Erstkommunionkurs 2018: Beichtfest, Pfarrhaus**
 Mi, 17.1. 10:00 **Pfarrer: Treffen der Priestergemeinschaft,**
 Weiskirchen
- Mi, 17.1. 14:00 **Frauenkreis: Tanzen, Kerber-Saal**
 Mi, 17.1. 15:00 **Frauenkreis: „... und wo bleibt Gott?““**
 Impulse für eine Grundhaltung im Gespräch
 Referentin: Gabriele Spahn-Sauer“,
 Martinushaus Aschaffenburg
- Do, 18.1. 16:00 **Erstkommunionkurs 2018: Beichtfest, Pfarrhaus**
 Fr, 19.1. 16:00 **Erstkommunionkurs 2018: Beichtfest, Pfarrhaus**
 Fr, 19.1. 20:00 **Organisten: Besprechung, Pfarrhaus**
 So, 21.1. 15:00 **Frauenkreis: Andacht zur göttlichen**
 Barmherzigkeit
- Mo, 22.1. 19:00 **Stadtbibliothek: Ausschuss-Sitzung,**
 Stadtbibliothek
- Di, 23.1. 14:45 **Dekanat Obernburg: Seelsorgekonferenz,**
 Eisenbach
- Do, 25.1. 14:30 **Frauenkreis: Seniorenfasching, Kerber-Saal**
 Fr, 26.1. 16:00 **Haus der Barmherzigkeit Maria und Martha:**
 Wochenend-Seminar mit Mijo Barada
- Fr, 26.1. 19:00 **Stadtbibliothek: Dankeschön-Abend**
 So, 28.1. 14:00 **Pfarrer: Weihekurstreffen, Wörth**

Veranstaltungen

Falls Sie Interesse haben, schreiben Sie eine Mail an: newsletter@nikolaus-woerth.de um sich in den Verteiler aufnehmen zu lassen.

Newsletter

Telefon: 94 13 87 – Fax: 94 10 87 –
 E-Mail: pfarramt@nikolaus-woerth.de

Öffnungszeiten: Dienstag von 16:30 – 18:30 Uhr
 Freitag von 9:00 – 11:00 Uhr

Pfarrzentrum: nur Dienstag von 17:00 – 18:00 Uhr

Pfarramt

Sonntag, 14. Januar – 2. Sonntag nach Epiphania
 09:30 Uhr - Abendmahlsgottesdienst mit Traubensaft in der
 Trinitatis-Kirche in Klingenberg
 10:45 Uhr - Gottesdienst in der Wendelinus-Kapelle in Wörth
Rückenwind-Gottesdienst – Thema: „Neubeginn“
 Am Sonntag, dem 21. Januar, 11 Uhr ist es wieder soweit:
 wir feiern in unserer Trinitatis-Kirche in Klingenberg
 „Rückenwind“ – der etwas anderen Gottesdienst!
 Im Unterschied zum traditionellen Gottesdienst zeichnet sich

Ev.-Luth. Trinitatis-Gem. Klingenberg-Wörth Gottesdienste

„Rückenwind“ durch moderne Musik, offene Elemente (wie zum Beispiel Kerze anzünden, sich persönlich segnen lassen, Fürbitten aufschreiben) und Moderation durch das Team aus. Musikalisch gestaltet wird der Gottesdienst durch den Moya-Chor.

Sonntag, 28. Januar – Septuagesimä

09:30 Uhr - Gottesdienst in der Trinitatis-Kirche in Klingenberg.
Gleichzeitig Kindergottesdienst

10:45 Uhr - Gottesdienst in der Wendelinus-Kapelle in Wörth

Kindergottesdienst - Biblische Geschichten hören, singen, beten, basteln, spielen

Am Sonntag, 28. Januar laden wir alle Kinder ganz herzlich zum Kindergottesdienst ein. Wir beginnen gemeinsam mit den Erwachsenen um 9:30 Uhr den Gottesdienst in der Trinitatis-Kirche, Klingenberg und gehen dann ins Gemeindehaus um dort den Kindergottesdienst weiter zu feiern. Dauer ca. 1 Std.

Veranstaltungen

KiKi-Kindermorgen

Samstag, 13. Januar, Evang. Gemeindehaus in Wörth, von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr. Hast Du Spaß am Singen, Spielen, Basteln und hörst Du auch so gerne Geschichten über Jesus wie Rabe-KIKI, unser Kinderkirchen-Maskottchen? Dann komm!!! Wir freuen uns schon auf Dich!!!

Seniorenachmittag

Neben Kaffeetrinken und Besinnlichem ist ein buntes Unterhaltungsprogramm geplant. Auch neue Gesichter sind uns jederzeit herzlich willkommen!

Dienstag, 16. Januar um 14:30 Uhr im Evang. Gemeindehaus, Klingenberg. Über Kuchenspenden würden wir uns freuen.

Kontakt: Katharina Schmitt, Tel. 09372/ 10 59 0

Kirchenvorstandssitzung

Dienstag, 16. Januar, um 19:30 Uhr, öffentlichen Kirchenvorstandssitzung der Trinitatis-Gemeinde Klingenberg/Wörth, im Evang. Gemeindehaus in Klingenberg

Ökumenischer Eine-Welt-Stand

Ökum. Eine-Welt-Stand im Evang. Gemeindehaus, Klingenberg

Öffnungszeiten: Jeden Sonntag nach dem Gottesdienst

Evang.-Luth. Pfarramt Klingenberg

Pfarramtsführung während der Vakanz: Pfarrer Stefan Meyer, Obernburg: Tel.: 06022/91 58

Ansprechperson für Bestattungen: Dekan Rudi Rupp, Aschaffenburg: Tel.: 06021/38 04 12

Pfarramtssekretärin Birgit Bonn: Tel. 29 29 - Mi., Do. von 9:00 Uhr - 12:00 Uhr

E-Mail: pfarramt.klingenberg-woerth@elkb.de

Brief an die Alten

... Ich habe mich (in unserem Alter) der Herausforderung gestellt und die Aufgabe, die mir übertragen wurde, zu meiner Lieblingsaufgabe gemacht. Ich wünsche Ihnen, dass auch Sie Ihre persönliche Herausforderung des Alters entdecken und zu ihrer Lieblingsbeschäftigung machen können - im Bewusstsein: Gott geht mit mir.

Altsein heißt ... auch mit Hoffnung und Zuversicht in die Zukunft zu gehen und jeden Tag und jede Begegnung als kostbare Geschenke anzunehmen und zu gestalten. ... Wir müssen nicht sofort aufspringen und uns aktiv einbringen. Wir haben in unserem Leben viel geleistet. Wir dürfen jetzt auch einmal in Ruhe und Gelassenheit sitzenbleiben. (Dom Helder Camara hat gesagt): Mit gefalteten Händen kann man weit mehr bewirken als mit tätigen ...

Robert Zollitsch, Erzbischof von Freiburg

An(ge)dacht

SENIOREN



Das Katholische Senioren-Forum startet 2018 nach einer Pause wieder mit einer Wanderfreizeit für fitte Senioren. Vom 26. Mai bis 2. Juni 2018 führt die Wanderfreizeit in die idyllische Ostallgäuer Seenwelt und das Tannheimer Tal. Vor Ort werden Wandertouren in verschiedenen Schwierigkeitsgraden angeboten. Die nötige Konstitution für das Wandern in der Bergwelt sollte vorhanden sein. Die Wanderungen werden auch mit Impulsen der Besinnung zu Gottes guter Schöpfung gestaltet. Als einer der Höhepunkte wird die Teilnahme an der Fronleichnamsprozession in Pfronten angeboten. Zum Leitungsteam für die Wanderfreizeit gehören Anton und Aneliese Hennig aus Dorfprozelten und Werner Dürbeck aus Haibach. Als Abfahrtsorte sind Aschaffenburg, Elsenfeld, Miltenberg und Dorfprozelten vorgesehen. Ein Informationsprospekt wird Interessenten auf Nachfrage gerne zugeschickt: Regionalstelle Aschaffenburg, Tel: 06021/392160, seniorenforum-ab@bistum-wuerzburg.de.

Wanderfreizeit für fitte Senioren

Das AWO-Seniorenkino zeigt die Komödie:

Ein Kuss von Beatrice

von Martin Provost; F/B 2017; 117 Min.; FSK: ab 6; mit Catherine Frot, Catherine Deneuve u. a. Moderation: Maria Keller

Von einem Tag auf den anderen steht Claires Leben auf dem Kopf. Die Klinik, in der sie seit Jahren mit Leib und Seele als Hebamme arbeitet, schließt. Claires einziger Sohn eröffnet ihr, dass er Vater wird und sein Medizinstudium abbricht. Dann verliebt sie sich noch

Seniorenkino

in Paul, den humorvollen Nachbarn aus der Kleingartenkolonie. Und als wäre das alles noch nicht genug, platzt Béatrice in ihr Leben. Béatrice ist die ehemalige Geliebte ihres verstorbenen Vaters und genau das Gegenteil der gewissenhaften und zurückhaltenden Claire.... (Verleihinfo)

Dienstag, 16.01.2018, um 14.30 Uhr

Im Anschluss an den Film findet ein Publikumsgespräch zusammen mit den Schülern des HSG Erlenbach im Rahmen des Projektes „Begegnung der Generationen“ statt.

Der Eintritt beträgt 6,50 Euro (für Senioren über 60, Schüler sowie für größere Gruppen mit mindestens 10 Teilnehmern ermäßigt: 5,50 Euro).

Das Kinobistro öffnet an den Seniorenkino-Dienstagen um 13.30 Uhr, Kaffee und Kuchen können zum Selbstkostenpreis von jeweils 1,- Euro gekauft werden.

Rollstuhlfahrer sind herzlich willkommen!

0 93 72 / 51 97 (t-fon kino - programmansage & kartenreservierung)



VERANSTALTUNGEN

Mainbogen-Auslosung

MainBogen e.V. - Einladung zur Auslosung

Am Sonntag 14. Januar 2018 beginnt um 15 Uhr in der Erlenbacher Frankenhalle die große Veranstaltung zur Auslosung der Preise der MainBogen-Weihnachtsaktion, mit dem Auto als Hauptpreis (diesmal ein Toyota Aygo). Dazu ist jedermann herzlich eingeladen! Unterhaltung vom Feinsten ist garantiert: Neben der spannenden Verlosung wird hervorragende Musik der HSG-Bigband geboten sowie weitere optische und akustische Highlights. Lassen Sie sich überraschen! Der Eintritt ist frei, Einlass ab 14.00 Uhr.

Während der Veranstaltung werden zudem 500,- € (10 x 50,-) nur unter den Anwesenden (mit neuer MainBogen-Card) verlost. Das Kommen lohnt sich also!



NICHT-AMTLICHES

Unternehmer-sprechtag

Unternehmersprechtag in der ZENTEC GmbH, Großwallstadt
- Unterstützung für Existenzgründer und den Mittelstand

Jeden 3. Mittwoch im Monat bieten ehemalige Wirtschaftsexperten Existenzgründern und mittelständischen Unternehmen honorarfreie Beratung an. Zu den Beratungsschwerpunkten zählen u. a.: Planung- und Finanzierung, Rechnungswesen, Optimierung von Organisationsabläufen, Produktion, Vertrieb und Marketing sowie Personalwesen, Aus- und Weiterbildung. Auch die Existenzsicherung

und die Unternehmensnachfolge sind Themen der Sprechtag

Die jeweils einstündigen Beratungsgespräche finden im Zeitraum von 09:00 bis 12:00 Uhr in den Räumen der ZENTEC GmbH statt.
Nächster Termin: 17. Januar 2018

Anmeldung: Bitte über die Homepage der ZENTEC GmbH www.zentec.de

Kontakt: ZENTEC GmbH, Jutta Wotschak, Telefon: 06022 26-1110, E-Mail: wotschak@zentec.de

Weitere Informationen über die ehemaligen Wirtschaftsexperten der AKTIVSENIOREN BAYERN e.V.: www.aktivsenioren.de

Ansprechpartner: Eugen Volbers, Tannigstraße 28, 97318 Kitzingen, Telefon 09321 389834

EVS 2018 - warum Selbstständige davon beruflich und privat profitieren

Landesamt für Statistik sucht insbesondere noch Haushalte mit Selbstständigen in Bayern, die gegen eine Geldprämie von mindestens 85 Euro an der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 2018 teilnehmen.

Daten sind die notwendige informationelle Infrastruktur für eine moderne leistungsfähige Gesellschaft. Um die Lebensverhältnisse und Veränderungen im Konsumverhalten der Bürger in Bayern korrekt widerspiegeln zu können, muss die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS) alle fünf Jahre aktualisiert werden. 2018 ist es wieder soweit! Selbstständige profitieren von einer Teilnahme an der Erhebung gleich doppelt: aus beruflicher und privater Sicht.

Ziel der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS) ist es, zuverlässige Daten über die Lebensverhältnisse und das Konsumverhalten der gesamten Bevölkerung in Deutschland zu gewinnen. Die Ergebnisse der EVS sind somit eine vereinfachte Beschreibung komplexer Massenphänomene in Zahlen und Fakten, die als Grundlage für rationale unternehmerische Entscheidungen benötigt werden. Um als Entscheidungsträger im Berufsleben auf eine solide Datenbasis zurückgreifen zu können, ist es wichtig, dass sich auch die Selbstständigen in ausreichender Zahl an der EVS beteiligen. Privat profitieren die Teilnehmer der EVS von einem ausführlichen Überblick über ihre privaten Ausgaben. Viele Selbstständige stellen sich die Frage, wie sie Rücklagen für schlechte Monate oder für die Altersvorsorge bilden können. Oder wie hoch ihre privaten Fixkosten sind, die sie bedienen müssen. Die Beteiligung an der EVS kann ihnen dabei helfen, diese Fragen zu beantworten.

Kommen Sie als Teilnehmer in Frage? Um auch 2018 wieder

Teilnehmende Haushalte gesucht

repräsentative Daten für die Wirtschaft bereitstellen zu können, suchen wir vor allem noch Haushalte in denen Selbstständige leben. Egal ob Sie mit anderen Personen zusammen oder alleine leben, keine oder mehrere Kinder haben, jung oder alt sind, als Arzt, Rechtsanwalt, Unternehmensberater, Fotograf, Journalist oder Freelancer z.B. in Würzburg, Bayreuth, Nürnberg, Landshut oder München leben und wofür Sie Ihr Geld ausgeben - wir freuen uns über Ihre Teilnahme!

Wir schützen Ihre Daten! Bei allen Erhebungen der amtlichen Statistik ist der Datenschutz umfassend gewährleistet. Geheimhaltung und Datenschutz haben für uns oberste Priorität. So gilt für die EVS, wie auch für alle anderen amtlichen Erhebungen, das Rückspielverbot, d.h. das Finanzamt, andere Behörden oder Dritte haben keinerlei Zugriff auf Ihre persönlichen Angaben. Alle Angaben werden von uns selbstverständlich streng vertraulich behandelt und völlig anonym nur für statistische Zwecke verwendet.

Wenn Sie mitmachen möchten, gehen Sie am besten direkt auf die Internetseite der EVS: www.evs2018.de. Hier finden Sie detaillierte Informationen und ein Teilnahmeformular für die EVS 2018 sowie ausgewählte Ergebnisse der EVS 2013. Haben Sie darüber hinaus noch Fragen? Rufen Sie uns einfach unter unserer kostenfreien Rufnummer 0800 - 57 57 001 an. Sie können sich auch per E-Mail (evs2018@statistik.bayern.de) an das Bayerische Landesamt für Statistik wenden. Wir helfen Ihnen gerne weiter und freuen uns über Ihre Beteiligung an der EVS 2018.

Neues Programm „Junge Eltern / Familien“

Neues Programm des Netzwerkes „Junge Eltern / Familien“ ist fertig!

„Fit und gesund durch den Familienalltag mit Kindern bis drei Jahren“

Karlstadt/Aschaffenburg - Eltern müssen täglich viele Aufgaben jonglieren - Familie, Haushalt, Job und Freizeit unter einen Hut bringen. Und zwischen hier und da soll die Ernährung der Kinder auch noch ausgewogen sein, die Bewegung regelmäßig und man selbst als Erwachsener ein Vorbild.

Unsere Angebote helfen Eltern und Großeltern sowie Tageseltern dabei, gesundes Essen und körperliche Aktivitäten ganz leicht in den Alltag mit Kindern einzubauen. In vielfältigen Kursen können sie Wissenswertes und Praktisches erfahren, ausprobieren und mit nach Hause nehmen. Um möglichst viele Eltern zu erreichen, sind alle Kurse kostenlos.

Das neue Programm finden sie unter www.weiterbildung.bayern.de in der Rubrik Ernährung und Bewegung unter dem Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Karlstadt (AELF). Außerdem sind Flyer am AELF Aschaffenburg, im Landratsamt, bei den Stadt- und Gemeindeverwaltungen und weiteren Auslagestellen ab Januar erhältlich.

Für bestehende Mutter-Kind-Gruppen, wie z.B. Krabbelgruppen usw., können auch zusätzliche Termine in vorhandenen Räumlichkeiten stattfinden, melden sie sich dazu am AELF Karlstadt.

Aktuelle Informationen über die verschiedenen Veranstaltungen entnehmen sie bitte der Tagespresse und den gemeindlichen Amtsblättern. Weitere Auskünfte und zusätzliche Terminabsprachen erteilt Frau Katharina Landauer als Netzwerkkordinatorin am Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten in Karlstadt unter 09353/7908-11.

VEREINE



3. Glühweinparty am Reifenberg:

Schon heute möchten wir die Wörther Bevölkerung zur 3. Glühweinparty am Sportplatz Reifenberg einladen. Am 20.1.2018 geht's um 18 Uhr los. Es gibt heiße Getränke, Essen, stimmungsvolle Musik und natürlich nette Gesellschaft. Die Aktiven freuen sich über jeden Besucher am Reifenberg.

FSV Wörth

Wir möchten die gesamte Bevölkerung am 27.01.2018 ab 16 Uhr zum Lakefleisshessen bei uns im Schützenhaus einladen.

Lassen Sie sich dieses Schmankerl nicht entgehen!

Wir bitten um Voranmeldung bis zum 19.01.2018 unter Tel-Nummer 09372 941957 oder Mailadresse sv-maintal-woerth@t-online.de.

Schützenverein Maintal

Am Freitag, den 12.01.18 findet kein Fitnesstraining statt, da die Halle belegt ist. Das Fitnesstraining startet wieder am 19.01.18 um 20 Uhr. Der aktuelle Trainingsplan kann auf der TV Homepage abgerufen werden.

TV 04 Wörth

Vielen Dank für die Schuhspenden. Es war ein großer Erfolg. Wir konnten 5 Kartons mit 50 kg Schuhe verschicken.

Kinderfasching am 11.02.18 im Pfarrer -Kerber -Saal ab 15.00 Uhr.

Wir suchen noch Helfer für den Kinderfasching, und sind für jede Hilfe dankbar. Bitte bei Salomon Gabi Tel.: 09372-71475, abends, melden.

Kolpingfamilie Wörth

Fasching * Hellau * Fasching * Hellau * Fasching
Ja, Sie haben richtig gelesen. Der Frauenkreis lädt bereits für den Seniorenfasching ein. Der Fasching ist heuer kurz. Deshalb ist der **Seniorenfasching** in diesem Jahr bereits am Donnerstag, den **25.01.2018**.

Lasst den Alltag, Alltag sein. An Fasching wollen wir feiern und lustig sein. Wir haben wieder ein tolles Programm auf die Beine gestellt. Und nicht nur das. Wir bekommen Besuch von der „wilden Hilde“, von der „schönen Amalie“, von einem „Rentner“ und einem „Stammtischbruder“. Wir werden erfahren, warum Wörth als Einwanderungsstadt so beliebt ist. Eine Einwohnerin unserer Stadt, die Frau „Petronella Knörzel“ wird sich uns exklusiv vorstellen und ... und ... und.

Der Tanzkreis, die kleine Garde von Seckmauern und die Schüler/innen der 1.- 3. Klasse sind auch wieder mit von der Partie haben fetzige Tänze einstudiert.

Unser bekanntes und beliebtes Duo „Gofi und Wolfi“ begleitet uns wie immer durch den Nachmittag.

Für Kaffee, Kräppel und selbstgebackenen Kuchen ist gesorgt.

Es gibt auch kalte Getränke und Wurstbrötchen.

Ab 14.00 Uhr ist unsere Kaffee- und Kuchentheke geöffnet.

Um 14.30 Uhr starten wir mit unserem Programm.

Die Veranstaltungen des Frauenkreises bis Ende Januar 2018

17.01.	14.00	Tanzen	Josef-Kerber-Saal
21.01.	15.00	Andacht zur göttl. Barmherzigkeit	Kirche
25.01.	14.30	Seniorenfasching	Josef-Kerber-Saal
31.01.	14.00	Tanzen	Nikolaus-Saal

Gymnastik: Jeden Donnerstag von 9.45 bis 10.30 Uhr mit Anette Halbig im Nikolaus-Saal; mit Ausnahme der Ferien.

Zu all unseren Veranstaltungen sind alle Interessierten herzlich eingeladen.

Fortbildungsveranstaltung des Krankenbesuchsdienstes

Mittwoch, 17. Januar 2018 von 15.00 – 17.30 Uhr.

Ort: Martinushaus Aschaffenburg, Treibgasse 26;

Referentin: Gabriele Spahn-Sauer Thema: „...und wo bleibt Gott?“

Wie kann der Besuch bei einem kranken oder alten Menschen zu einer spirituellen Begegnung werden? Soll ich überhaupt von Gott reden und wie kann dies möglich sein. Bei diesem Fortbildungsnachmittag erhalten Sie Impulse, wie eine gute spirituelle Begleitung möglich sein kann.

Anmeldung bei Regina Krebs, Kranken- und Seniorenbesuchsdienst im KDFB; Telefon: 06028-5681 oder per Mail: regina.krebs@bistum-wuerzburg.de

Einladung zur Mitgliederversammlung
am Mittwoch, 17. Januar 2018, 18.00 Uhr, in den Sitzungssaal des
Rathauses.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit, 2. Toten-
gedenken, 3. Bericht des Vorsitzenden, 4. Bericht der
Schatzmeisterin – Spendeneinnahmen, 5. Bericht der Kassenprüfer,
6. Beschlussfassung über die Verwendung der Spendengelder,
7. Entlastung des Vorstandes, 8. Beratung über die Zukunft des
Fördervereins, 9. Fortbestand oder Auflösung des Fördervereins,
10. Neuwahl der Vorstandschaft und der Kassenprüfer, 11. Wünsche
und Anträge, 12. Verschiedenes

Ich bitte um zahlreiche Teilnahme an der Mitgliederversammlung.

Mit freundlichen Grüßen

Erwin Dotzel, 1. Vorsitzender

Am 11.01.2018 ist Jahreshauptversammlung der Chorgemeinschaft
Wörth am Main.

Tagesordnungspunkte: 1. Begrüßung; 2. Toten-Gedenken; 3. Bericht
der Schriftführerin; 4. Bericht der Kassenverwalterin; 5. Bericht des
Kassen-Prüfers 6, Bericht des Chorleiters; 7. Bericht der Kinder-
Chorleiterin; 8. Bericht der ersten Vorsitzenden; 9. Entlastung der
Vorstandschaft; 10. Bildung des Wahlausschusses; 11. Neuwahlen;
12. Verschiedenes.

Hierzu sind alle Mitglieder eingeladen.

Am 18.01.2018 findet die erste Gesangs-Probe im Jahr 2018, im
Kilian-Saal um 19:30 Uhr statt.

Alle Wörther und Auswärtige die gerne singen sind hierzu eingeladen.

Einladung

Am Freitag, 19. Januar 2018, findet die Jahreshauptversammlung
statt.

Tagesordnung: 1. Begrüßung, 2. Totenehrung, 3. Jahresbericht
des 1. Vorsitzenden über das abgelaufene Geschäftsjahr, 4. Bericht
des Vereinskassiers über die Jahresabrechnung, 5. Bericht der
Beisitzer als Kassenprüfer über die durchgeführte Kassen- und
Rechnungsprüfung, 6. Berichte der Fachwarte a) Wanderwart,
b) Vogelschutzwart, c) Musikwart, 7. Ehrung und Auszeichnung,
8. Wünsche und Anträge, 9. Verschiedenes

Hierzu ergeht an alle Mitglieder eine recht herzliche Einladung.

Beginn ist um 19:30 Uhr im Gasthaus zur „Einkehr“.

Die Vorstandschaft bittet um pünktliches und zahlreiches Erscheinen.

**Verein zur
Förderung der
Sporthalle**

**Chorgemein-
schaft Wörth**

**Wanderfreunde
Wörth**

BRK- Wasserwacht

Der Kinderschwimmkurs (5 - 10 Jahre) beginnt am Samstag, den 17.02.2018 (12x a. 45 min)

Kurs 1 um 16.00 Uhr und Kurs 2 um 16:45 Uhr im Wörther Hallenbad.

Für die Angemeldeten Teilnehmer findet eine Infoveranstaltung am Di. den 06.02.18 um 18:30 statt.

Treffpunkt ist am Eingang vom Hallenbad in Wörth .

Anmeldung bei Herrn Dieter Ritter Tel.: 06022-7574.

FC Bayern Fan-Club

Die Winterpause ist vorbei, endlich wieder Fußball.

Zusammengefasst stehen folgende Termine im ersten Quartal an:

- Freitag, 12. Januar – Auftakt **Bundesliga Rückrunde** - Leverkusen- FC Bayern - Treffen im Nebenraum des Bistorant Drivas
- Freitag, 19. Januar - Kegeln im DJK Ratskeller - 19.30 Uhr
- Samstag, 20. Januar - Wanderung mit Abschlussgrillen
- Samstag, 27. Januar – Busfahrt zum Heimspiel FC Bayern-TSG Hoffenheim – Abfahrt 6.00 Uhr Stadtwaage
- Samstag, 3. Februar – **Jahreshauptversammlung** im Nebenraum Bistorant Drivas /Stadschänke – 19.00 Uhr
- Dienstag/Mittwoch, 6./7. Februar – **DFB-Pokal** - SC Paderborn- FC Bayern - Tour nach Zuteilung von Eintrittskarten
- Freitag, 16. Februar - Kegeln im DJK Ratskeller - 19.30 Uhr
- Dienstag 20. Februar - **Championsleague** FC Bayern-Besiktas Istanbul - Fahrtplanung nach Eingang der Tickets
- Samstag, 24. Februar – **Heimspiel** FC Bayern-Hertha BSC – Busfahrt mit dem BFC Kleinostheim
- Samstag, 10. März – **Busfahrt zum Heimspiel** FC Bayern-Hamburger SV – Abfahrt Stadtwaage 6.00 Uhr
- Mittwoch, 14. März - **DFB-Pokal Damen** - Saarbrücken - FC Bayern - Tour nach Absprache
- Freitag, 16. März - **Kegeln** im DJK Ratskeller - 19.30 Uhr

Für die Fahrt zum **Bundesligaspiel am 27. Januar** gegen Hoffenheim gibt es noch ein paar freie Plätze, wer Lust hat gerne melden. Kontaktdaten seht Ihr unten.

Auswärtsspiele Bundesliga sowie Heim und Auswärtsspiele der Championsleague werden je nach Zuteilung bzw. Bestellzusage durch den FC Bayern in die Planung aufgenommen.

Auch für die Spiele, die nicht besucht werden können, gilt weiterhin der Treffpunkt im Bistorant Drivas um wenigstens gemeinsam die Begegnungen im TV zu verfolgen.

Details zu den Spielbesuchen gibt es bei Tobias Hennrich unter tobias.hennrich@gmx.de bzw. 0151 – 16 93 05 87.